

Drei Ärzte mit dem Sächsischen Verdienstorden geehrt

Am 5. September 2023 verlieh der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer auf der Albrechtsburg Meißel elf Persönlichkeiten, darunter drei Ärzten, den Verdienstorden des Freistaates Sachsen.

Dr. med. Gottfried Hanzl wirkt seit mehr als 45 Jahren an der Sicherstellung der landärztlichen Versorgung im Kreis Görlitz mit und engagiert sich zudem ehrenamtlich in der Berufs- und Regionalpolitik. Dr. Hanzl übernimmt in seiner Niederlassung die praktische Ausbildung von Medizinstudierenden sowie die Betreuung von Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung. Durch seine ehrenamtliche Arbeit in der Sächsischen Landesärztekammer brachte er sich in den Ausschuss Notfall- und Katastrophenmedizin ein. Als stellvertretender Vorsitzender des Sächsischen Hausärzterverbandes wirkte er 25 Jahre an der Organisation des Sächsischen Hausärztetages mit. Diese inhaltlich breit gefächerten Vortrags- und Seminarangebote zu medizinischen, berufspolitischen und medizinjuristischen Themen vermitteln know how für Hausärzte, dienen der Fortbildung des Praxispersonals und stärken gleichzeitig das Praxisteam. Auch beim Deutschen Roten Kreuz engagierte sich Dr. Hanzl lange Zeit.

Prof. Dr. med. habil. Christoph Josten, 2018 bis 2019 Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig und seit 2019 Medizinischer Vorstand des Universitätsklinikums Leipzig, ist ein national und international anerkannter Chirurg und Wissenschaftler. Prof. Josten nimmt eine Vielzahl ehrenamtlicher Funktionen wahr. In der Sächsischen Landesärztekammer engagiert er sich als stellvertretender Vorsitzender im



Dr. med. Gottfried Hanzl, Niederoderwitz, Prof. Dr. med. habil. Wieland Kieß und Prof. Dr. med. habil. Christoph Josten, beide Leipzig (v.l.), wurden mit dem Sächsischen Verdienstorden geehrt.

Ausschuss Weiterbildung und als Mandatsträger der Kammerversammlung. Des Weiteren ist Prof. Josten seit vielen Jahren Vorsitzender des Prüfungsausschusses Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Vorsitzender der Prüfungskommission Zusatz-Weiterbildung Spezielle Unfallchirurgie.

Prof. Josten leistete zudem einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie und koordinierte in dieser Zeit die Zusammenarbeit der 18 Kliniken des Krankenhausclusters Nordsachsen.

Prof. Dr. med. habil. Wieland Kieß engagiert sich seit vielen Jahren vor allem für das Wohl von Kindern und Jugendlichen. Im Jahr 2016 wurde er deshalb mit dem Andrea-Prader-Preis ausgezeichnet, der höchsten Auszeichnung der Europäischen Gesellschaft für Pädiatrische Endokrinologie. Seit 1998 leitet er die Klinik und Poliklinik für Kinder-

und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Leipzig. Neben seinen beruflichen Verdiensten übernimmt und übernahm Prof. Kieß eine Reihe ehrenamtlicher Funktionen in Gremien mit nationaler und internationaler Bedeutung. In der Sächsischen Landesärztekammer ist er seit vielen Jahren in der Prüfungskommission für Kinder- und Jugendmedizin ehrenamtlich tätig sowie im Leipziger Forschungszentrum für frühkindliche Entwicklung. Auch wurden unter seiner Leitung am Universitätsklinikum Leipzig seit 1999 die Kinderschutzgruppe und die Kinderschutzambulanz aufgebaut. Ins Leben gerufen wurde dank seiner Initiative 2017 zudem das „Childhood House“, das Kinder und Jugendliche betreut, die Gewalt und Missbrauch erfahren haben. ■

Kristina Bischoff M.A.
Redaktionsassistentin „Ärzteblatt Sachsen“